



Gregor-Wintersteller-Sportstiftung
c/o Fa. Mahlberg GmbH & Co KG
Holstenstraße 37 | 23552 Lübeck

Pressemitteilung

25. November 2021

„TEAM LÜBECK 2021“ – 20 Medaillen bei WM, EM und Deutschen Meisterschaften

+++ Die 20 Sportlerinnen und Sportler des Förderkaders TEAM LÜBECK bejubelten in diesem Jahr 20 Medaillen bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften. Für 2022 wird ein neues Team gesucht. Die Bewerbung läuft bis zum 9. Dezember. +++

Lübeck. Corona hat auch das Sportjahr 2021 durcheinandergewirbelt. Viele Wettkämpfe wurden verschoben oder gestrichen, Training war nur eingeschränkt möglich. Doch für das Gros der 20 Sportlerinnen und Sportler des Förderkaders TEAM LÜBECK war es auch die Rückkehr zu etwas wie sportlicher Normalität. Für einige war es sogar das erfolgreichste Jahr ihrer bisherigen Karriere.

So erfüllte sich Rollkünstlerin Emilia Zimmermann ihren Traum. Nach Gold bei der Deutschen Meisterschaft (DM) und EM-Bronze tanzte die 23-Jährige bei den Weltmeisterschaften in Asuncion/Paraguay zu Silber – es ist die erste deutsche WM-Medaille im Solotanz überhaupt. Schach-Talent Frederik Svane ließ dem U16-WM-Titel (Online) im Sommer DM-Silber folgen, spielte mit dem Nationalteam bei der Online-Olympiade und erfüllte die Norm als Internationaler Meister. Tennis-Hoffnung Georg Eduard Israelan bejubelte mit der U16-Nationalmannschaft EM-Bronze.

Das TEAM LÜBECK, das aktuell sechs Bundesnachwuchskader (NK1/NK2) in olympischen Sportarten in seinen Reihen hat, sammelte bei fünf WM-Teilnahmen einmal Silber und sechs EM-Auftritten zweimal Bronze ein, stand zudem bei Deutschen Meisterschaften 17 Mal auf dem Podest (3xGold, 12xSilber, 2xBronze).

Für einige blieb der große Traum aber unerfüllt. Karateka Patrick Urban musste seine Hoffnungen auf die Olympischen Spiele früh begraben, Larina Hillemann, Steuerfrau des Deutschland-Achters, verpasste mit ihrer Frauen-Crew die Tokio-Spiele nur hauchdünn. Auch die Jüngste im Team, die 14-jährige Kickboxerin Ümmü Selime Celik, musste einen Rückschlag wegstecken. Nach eineinhalb Jahren Wettkampfpause hatte sie der EM als Goldfavoritin entgegengefiebert, verletzte sich aber kurz vor dem Höhepunkt.

„Das Sportjahr 2021 war erneut in vielen Bereichen heruntergedimmt. Auch für unser TEAM LÜBECK. Wir haben allergrößten Respekt, wie die Sportlerinnen und Sportler dies gemeistert haben und freuen uns, sie weiterhin unterstützen zu können“, erklärt Horst Froberg, Vorsitzender der Gregor-Wintersteller-Sportstiftung, die gemeinsam mit der Possehl-Stiftung und der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck das Leuchtturmprojekt für den Spitzensport in Lübeck trägt. Michaela Wilske, bei der Possehl-



Stiftung für den Sport zuständig, rückt die Trainerinnen und Trainer in den Mittelpunkt: „Ohne ihre engagierte Arbeit wären all die Top-Leistungen der jungen Sportlerinnen und Sportler nicht möglich. Sie sind die Helden im Hintergrund.“ Auch Wolfgang Pötschke, Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck, zieht ein sehr positives Resümee und blickt zugleich voraus: „Die Erfolge des Förderprogramms TEAM LÜBECK begeistern mich jedes Jahr aufs Neue. Sportarten wie Schach, Triathlon oder Rollkunstlauf werden dadurch prominenter, Lübeck als Sportstandort gefestigt. Ich bin gespannt, welche vielleicht noch unbekannteren Nachwuchstalente unsere Stadt im nächsten Jahr repräsentieren werden.“

„TEAM LÜBECK“ geht 2022 in sein fünftes Jahr. Bis zum 9. Dezember können sich Sportlerinnen und Sportler für das Team 2022 bewerben. In diesem Jahr wurden die Talente mit 45 000 Euro gefördert. Der neue Kader für 2022 wird im Dezember durch ein Gremium aller Partner und Ruderer Max Munski (Olympia-Silber 2016 in Rio de Janeiro) ausgewählt und Anfang Januar vorgestellt.

Hintergrund: Das TEAM LÜBECK wurde im Dezember 2017 von der Gregor-Wintersteller-Sportstiftung aus Anlass des 30-jährigen Stiftungsjubiläums initiiert. Unterstützt werden Nachwuchssportler/innen und Topsportler/innen, die für einen im TSB Lübeck organisierten Verein starten. Zum ersten Förderkader, dem TEAM LÜBECK 2018, gehörten sieben Athleten. Das Team wird von der Wintersteller-Sportstiftung, der Possehl-Stiftung und der Gemeinnützigen Sparkassen-Stiftung zu Lübeck getragen, hat im TSB Lübeck zudem einen weiteren Partner. Seit 2019 werden jährlich je zehn Sportler/innen in einem A- und einem Perspektivkader finanziell unterstützt.

Team Lübeck 2021

A-Kader

Hillemann, Larina (25/Rudern/Lübecker RG)
Horlbeck, Carolina (19/Segeln/Lübecker Yacht-Club)
Ickes, David (19/Judo/Budokan Lübeck)
Israelan, Georg Eduard (16/Tennis/LBV Phönix)
Kuluki, Joel (21/Leichtathletik/LBV Phönix)
Lammert, Kirill (17/Schwimmen/SC Delphin Lübeck)
Lange, Janina (24/Leichtathletik/MTV Lübeck)
Müller, Simon (25/Triathlon/Tri-Sport Lübeck)
Svane, Frederik (17/Schach/Lübecker Schachverein)
Zimmermann, Emilia (23/Rollkunstkaufen/REV Lübeck)

Perspektiv-Kader

Agu, Victoria (16/Leichtathletik/TuS Lübeck 93)
Bahr, Jesper (18/Segeln/Lübecker Segler-Verein)
de Boer, Paula (21/Leichtathletik/MTV Lübeck)
Celik, Taha Selatin (18/Kickboxen/Boxclub Lübeck)



Celik, Ümmü Seleme (14/Kickboxen/Boxclub Lübeck)
Matthusen, Lennart (20/ Radsport/RST Lübeck)
Schüle, Frederic (15/Segeln/Lübecker Yacht-Club)
Tanneberg, Leonhard (16/Rudern/Lübecker RK)
Urban, Patrick (30/Karate (Kumite)/Karate-Dojo Lübeck)
Wandtke, Viktor (18/Judo/Budokan Lübeck)

Förderkriterien:

1. Die Sportler/innen müssen Mitglied in einem Lübecker Verein sein, der dem TSB der Hansestadt Lübeck angeschlossen ist, und ihren Verein aktiv nach außen repräsentieren.
2. Eine Förderung ist erst ab einem Alter von 13 Jahren möglich (Stichtag ist der 1. Januar) und bis zu einem Alter von 27 Jahren vorgesehen. Eine Förderung über das vollendete 27. Lebensjahr hinaus kann nach einer Prüfung durch das Gremium im Sonderfall (zum Beispiel Berufung in Olympia-Kader) genehmigt werden.
3. Die Sportler/innen sollen grundsätzlich in einer Sportart/Verband aktiv sein, die/der Mitglied im Spitzenfachverband DOSB ist und einem berufenen Kader (Olympiakader/OK, Perspektivkader/PK, Ergänzungskader, Nachwuchskader/NK1 und NK2), dem A-, B- oder C-Kader einer paralympischen Sportart oder mindestens dem Kader des Landessportverbandes Schleswig-Holstein angehören.
4. Die Sportler/innen müssen für die Bewerbung um die Aufnahme in das „TEAM LÜBECK“ einen formlosen Antrag bei der Gregor-Wintersteller-Sportstiftung stellen. Die Anträge sollen die Vita des/der Antragstellers/in, die bisherigen Erfolge, die zukünftigen Ziele und das finanzielle Erfordernis der Förderung belegen. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Der Antrag ist per Mail zu senden an: **gregor-wintersteller@sportstiftung.info**
5. Die Förderungen sind langfristig angelegt, werden aber jährlich überprüft und neu vergeben.
6. Die Sportler/innen verpflichten sich zur Einhaltung der Fairnessregeln sowie der Einhaltung der Anti-Doping-Bestimmungen der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) in der jeweils aktuellen Fassung. Bei Nichteinhaltung entfällt die Förderung mit sofortiger Wirkung.
7. Die Sportler/innen können bei Reisen zu Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften – soweit der Verein oder der Verband die Kosten nicht übernimmt – einen formlosen Antrag auf Förderung unter Angabe der detaillierten Kosten stellen. Das Gremium prüft, ob eine zusätzliche Förderung möglich ist. Es hat darauf hinzuwirken, dass der/die Antragsteller/in grundsätzlich ca. ein Viertel der Kosten als Eigenanteil selbst zu tragen hat.